

Nr.

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Albrecht,
Artur

angefangen: 19__
beendigt: 19__

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01
Nr.: 512

~~17R(RSHA) 180/64~~



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenheftung
ist dies die Titelseite

Pa 8

15/19

URGENT

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 10.6.63

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **Arthur Albrecht**
 Place of birth:
 Date of birth: *18.10.06 Bln.*
 Occupation: **Krim.Sekr.**
 Present address:
 Other information: **n.d.Seidelaufst. Angehöriger IV A 5 b**

1187807

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.) (Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Bitte Beifügung der Schecks aller bisherigen Anfragen

1) SS - Sippenakten mit Lichtbild
 in Lebenslauf vorhanden (darin
 enthalten RSHA - IV.
 2) Fotokopien angefordert
 Sp. 14/6.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

N. u. S. = Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des H. Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Artur Albrecht

Dienstgrad: H. Nr.

Sip. Nr.

Name (leserlich schreiben): Albrecht, Artur

in H seit Dienstgrad: H. Einheit:

in SA von 1926 bis 1927, in HJ von ././ bis ././

Mitgliedsnummer in Partei: 41 858 H. Nr.:

geb. am 18.10.1906 zu Berlin Kreis: Berlin

Land: jetzt Alter: 35 Jahre Glaubensbekenntnis: gottgl.

Jetziger Wohnsitz: Berlin SW 68, Wohnung: Moritzstr. 11

Beruf und Berufsstellung: Kriminalbeamter, Kriminalsekretär

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? ././

Liegt Berufswechsel vor? ~~ja~~ nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Staatsangehörigkeit: RD.

Ehrenamtliche Tätigkeit: ././

Dienst im alten Heer: Truppe ././ von ././ bis ././

Freikorps ././ von ././ bis ././

Reichswehr ././ von ././ bis ././

Schutzpolizei Berlin von 5.4.1927 bis 30.9.1934

Landespolizei General Göring 1.10.1934 bis 30.9.1935

Neue Wehrmacht Regtm. Gen. Göring 1.10.1935 bis 29.2.1936

Letzter Dienstgrad: Feldwebel

Frontkämpfer: ././ bis ././; verwundet: ././

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: Silberne Gau-Ehrenzeichen Gau-Bln.

Olym. Med. Pol. Dienstausszeichnung 3. Stufe, Med. z. Erinnerung a. d. 1.10.38.

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): verheiratet seit: 28.4.1933

Welcher Konfession ist der Antragsteller? gottgläubig ~~die zukünftige Braut (Ehefrau)?~~ ev.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein. ././

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein. nein

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? ././

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - ~~nein~~

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? Finanzamt Bln. Neukölln.

Wann wurde der Antrag gestellt? 1933

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - ~~nein~~

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein. ././

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Seite: a n b

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Am 18. Oktober 1906 wurde ich in Berlin als Sohn des im 1. Garde-Regiments Kavallerie Majoratens Hauptmanns Carl Albrecht und seiner Ehefrau Emilie, geborenen Gliese geboren. Von meinem 6. bis 14. Lebensjahr besuchte ich die Volksschule in Berlin. Nach meinem Schulabschluss im Herbst 1920 war ich als Schriftföhrer im "Berliner Volksaal" bis 1923 tätig. Durch die damaligen wirtschaftlichen Verhältnisse der Hauptstadt wurde ich gezwungen mein Studium als Zahnarzt bei dem Vater Tompfer in Brandenburg in Berlin aufzunehmen, was ich bis 1924 tatig war. Von 1925 bis zum 1. April 1927 sah ich meine Wäher in meinem Geburtsort.

Am 5. April 1927 wurde ich als Polizeimeister auf den Polizeiposten Brandenburg ernannt, am 22. März 1928 zum Bezirkspolizei Berlin ernannt und zum Polizeimeister ernannt. Die Polizei-Schule habe ich mit bestem Erfolg geendigt von 1929 (1929) im März 1931 beendet. Außerdem wurde ich nach Hermann Polizeimeister des Landes auf den Polizeiposten Brandenburg am 1. Januar 1933 zum Polizei-Untersuchungsleiter ernannt und im März 1933 zum Leiter meiner nationalsozialistischen Abteilung zum Polizeibehörde Wecke z. B. V. (später Landespolizeibehörde General Göring) ernannt und durch den Reichspräsidenten vom 1. Oktober 1934 zum Polizeimeister der Landespolizei ernannt. Bei Militäreinsatz wurde ich als Feldwebel der Reserve I (Luftwaffe) am 5. Juli bis 1. August 1939 beim Rangdienst "Spezial" "Landwehr" meine Dienstleistung abgeleistet.

Seite 1

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Deftrand



Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Fortsetzung des Lebenslaufes oder sonstige Angaben:

Vom 23. Juli 1935 bis zum 1. August 1935 war ich als Kreisverwalter beim Reichspropagandastamm - II - in Berlin tätig.
Am 19. April 1939 wurde ich unter Leitung des Landrats, anschließend auf Schulzeit zum Kriminal - Hauptassistenten und am 24. September 1940 zum Kriminal - Inspektor befördert.
Vom 28. April 1933 bis zum 1. August 1935 war ich als Leiter der 3. Abteilung des Reichspropagandastammes in Berlin tätig und bin gesehnt.

Was meine politische Einstellung und Tätigkeit betrifft, möchte ich bemerken, daß ich ab 4. August 1926 Mitglied der NSDAP mit der Mitglieds - Nr. 41855 bin. Mein ursprüngliches Wunsch war, Soldat zu werden, aber auf Anraten meines damaligen SA Führers war ich dann in die Wehrmacht ein, um dort besser die Möglichkeiten zu sehen, für die nationalsozialistische Bewegung zum Beispiel zu arbeiten. Als damaliger SA Mann habe ich an den bekannten Kampfbünden in der Phase - Säulen und in Spanien im Jahre 1937 teilgenommen. Durch den damaligen SA Gruppenführer Graf Hellwig (geb. 1901, Kreisamt von Berlin) im SA Gruppenamt Brandenburg habe ich über den Wartungsführer Heise (SA Standort) meine Aufträge, die ich genau und unter Aufsicht meiner Staatspolizei erfüllte. (Sachverhalt liegt bei).

Am 30. Oktober 1936 wurde mir für meine 10-jährige Mitarbeit im Reich in Berlin, vom Reichsminister, Generalleutnant Hg. Dr. Goebbels, der Wilhelmsplatz - Organisation Nr. 521 übergeben. Über meine weiteren aktiven Arbeit, für die NSDAP, habe ich meine zugehörige Karte zum damaligen Wehrmacht - Inspektor bei der Wehrmacht beim Gen. Gv. Berlin. (Gen. Organisationsamt).

Otto Abrecht

V.

1) Vermerk:

Albrecht war nach dem Verzeichnis f. Leih-Verausgaben -S.3- (1941) Angeh. des Ref. II S, zu dessen Aufgaben "Bekämpfung der Homosexualität bez. Abtreibung" gehörten. In dem Tel. Verzeichnissen 1942 und 1943 ist er als Angeh. v. IV C 4 c genannt (Sachgebiet: Angelegenheiten der Partei u. ihrer Gliederungen, Sonderfälle. Nach der Seidel-Aufstellung war er Angeh. v. IV A 5 b (offenbar Nachfolgerefer. v. IV C 4). Nach hiesigen Erkenntnissen soll A. am 25.7.60 in Berlin-Kreuzberg verstorben sein (Beurkundung nicht bekannt).

2) Sterbeurkunde, betreffend Artur Albrecht, geb. am 18. Okt. 1906 in Berlin, beim Standesamt in Berlin-Kreuzberg erfordern mit dem Zusatz : Soweit hier bekannt soll Albrecht am 25.7.1960 in Berlin-Kreuzberg verstorben sein.

3) 15. IX. 1964

B., den 21. Aug. 1964

de

gef. 26. AUG. 1964
H. zu 2) Schb.

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 21. August 1964
Turmstraße 91
Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 AR (RSHA) 180 /64

Bezirksamt Kreuzberg
von Berlin
Eing. 28. AUG. 1964
Stelle _____ Anl. _____

An das
Standesamt

Berlin-Kreuzberg

Standesamt Kreuzberg
von Berlin
Eing. 31. AUG. 1964
Anl. _____ DM
Posteing. R. Nr. _____

In der Vorermittlungssache gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes wird um Übersendung einer beglaubigten Abschrift der Sterbeurkunde betr.

Artur Albrecht,
geboren am 18. Oktober 1906 in Berlin,
gebeten. Soweit hier bekannt, soll Albrecht am 25. Juli 1960 in Berlin-Kreuzberg verstorben sein.

Auf Anordnung

Leideke

Justizangestellte

B, 1470/68

Urschriftlich
unter Beifügung der Urkunde
zurückgesandt. 3. September 1964
Berlin, den
Standesamt Kreuzberg
von Berlin
Im Auftrage

Leideke

1) Vermutlich:
Mit Rücksicht auf den Tod des
Albrecht ist nichts weiter zu erwarten. Le

2) Als M.R.-Karte weglegen.

8. SEP. 1964

Leideke

1 AR (RSA) *180* /64

Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.
der
Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Ersten Staatsanwalt Dr. A r t z t

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 28

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 - zur gefl. Kenntnisnahme und Rückgabe nach
Auswertung übersandt.

Berlin 21, den *4. NOV. 1964*
Turmstraße 91
Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage
ell
Erster Staatsanwalt



2. 2 Monate

-
1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.
dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den *9. 11. 64*

2. Hier austragen

ell

Le

Nur zum Dienstgebrauch!

Nr. 1770

C

Berlin - - - - - den 26. Juli - 1960

Der Verwaltungsangestellte - - - - -

Artur Alex Edmund Albrecht, - - - - -

wohnhaft in Berlin, Körtestraße 4, - - - - -

ist am 25. Juli 1960 - - - - - um 16 Uhr 15 Minuten

in  in, Am Urban 12 bis 18 - - - - -

verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 18. Oktober 1906 - - - - -

in Berlin. - - - - -

Der Verstorbene war verheiratet mit Elisabeth Dorothea -

Hilma Albrecht geborenen Tolksdorff. - - - - -

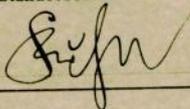
Eingetragen auf ~~mündliche~~ schriftliche Anzeige des Direktors des
Krankenhauses Am Urban. - - - - -

~~persönlich bekannt~~ - ausgewiesen durch - - - - -

~~Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.~~

Der Standesbeamte

I.V.



1. Geburtsantrag des ~~B~~ Verstorbenen:

4a Berlin, jetzt Kreuzberg von Berlin Nr. 1386/1906
Standesamt und Nummer

2. Das Familienbuch de Verstorbenen
der Eltern Familienname des Mannes Mädchenname der Frau

wird geführt in

3. Eheschließung des ~~B~~ Verstorbenen am 28.4.1933 in Berlin-Neukölln

3 Berlin-Neukölln Nr. 238/1933
Standesamt und Nummer

Umseitiger Bildabzug (.....Bl. 17..... Randvermerk.....) gilt als beglaubigte Abschrift.

Die Übereinstimmung der Abschrift mit dem Eintrag im ~~zum Hauptregister erklärten~~ ~~Geburt~~ ~~Heirats~~ ~~Storbs~~ ~~Neben-Register~~ ~~=~~ ~~Geburtenbuch~~ ~~=~~ ~~Familienbuch~~ ~~=~~ ~~Sterbebuch~~ ~~=~~ des StandesamtsBerlin, jetzt Kreuzberg von Berlin, wird hiermit beglaubigt.

Berlin, den **- 2. September 1964**

Der Standesbeamte

In Vertretung



Gebührenfrei.